



DEPARTEMENT BAU, VERKEHR UND UMWELT

## Waldkataster in spe ...

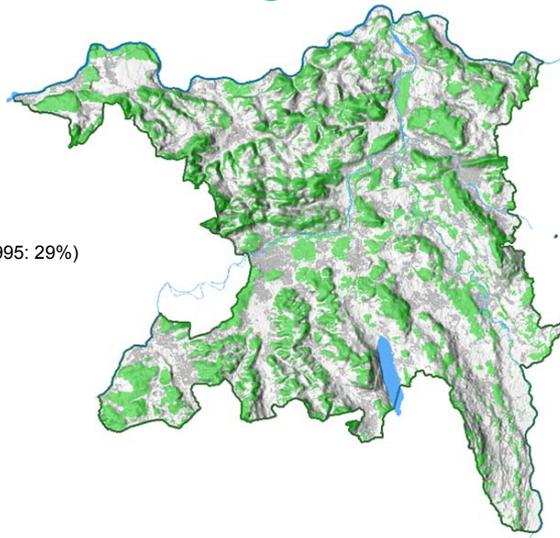
Marcel Murri, Abteilung Wald

AfW, Runder Waldtisch 23. Januar 2015

## Wald und Holzkanton Aargau

35 % der Kantonsfläche  
ist Wald.  
(Durchschnitt Schweiz: 31%, 1995: 29%)

Jährlich wachsen  
595'000 m<sup>3</sup> Holz nach.



DEPARTEMENT BAU, VERKEHR UND UMWELT

2

## Weitere Kennzahlen zum Aargauer Wald

- > 49'000 ha Wald
- > 4'600 km Waldrand
- > 16,5 Mio. m<sup>3</sup> Holzvorrat (352 m<sup>3</sup>/ha)
- > 595'000 m<sup>3</sup>/J Holzzuwachs  
(12,1 m<sup>3</sup>/J+ha oder mehr als **1,1 m<sup>3</sup>/Min**)
- > 648'000 m<sup>3</sup>/J Holznutzung
- > davon 53 % Laubholz
- > 9'000 ha Naturschutzgebiete von kant.  
Bedeutung im Wald

## Wer besitzt den Wald im Aargau?

- |                           |       |
|---------------------------|-------|
| > (Ortsbürger-) Gemeinden | 71 %  |
| > Kanton Aargau           | 7 %   |
| > Bund                    | 0,3 % |
| > Private                 | 22 %  |

## Inhalt

- > Der Kanton ist verplant (und erst noch rechtsverbindlich...)
- > Schon viele "kleine Waldkataster"
- > Unendlich viele "Waldlinien"
- > Dynamische Natur dank statischer Waldgrenze
- > Und nun?

**=> Antwort auf die Frage: Warum ein Waldkataster?**

## Waldgeschichte/n

1805

### Heinrich Zschokke entwirft eine aargauische Forstordnung



Abgeholzter Wald bei Frick  
Ch. Zuhlauf, um 1819  
Staatsarchiv Aargau GS3 00527

Der Aargau verfügt in dieser Zeit über einen der angesehensten Forstfachleute Europas: Heinrich Zschokke. Dieser entwirft als Mitglied der Oberforst- und Bergamtskommission eine neue Forstordnung. Sie hat vor allem ein Ziel: Ausdehnung der Waldflächen. Wie das Bild der kahlen Jurahöhen bei Frick zeigt, haben Waldweide, Waldfeldbau und kriegsbedingte Rodungen die Waldflächen arg dezimiert – nicht nur im Fricktal.

Ab nun wird gesetzlich vorgeschrieben: Jeder Familienvater pflanzt bei der Geburt eines Kindes einen Baum im Gemeindewald, alle neuen Häuser werden aus Stein gebaut (um Holz zu sparen) und das Weiden des Viehs im Wald ist verboten! Zudem soll der Wald künftig nachhaltig bewirtschaftet werden. Jede gerodete Waldfläche muss wieder mit jungen Bäumen bepflanzt werden. Nur so kann ein auf Dauer nutzbarer Wald bestehen!

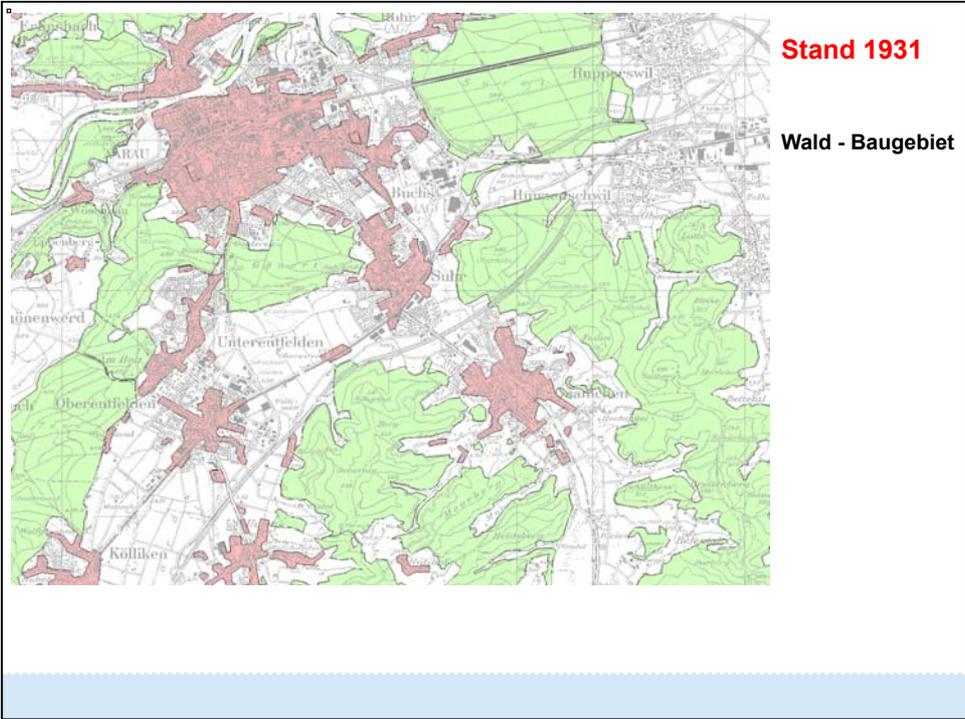
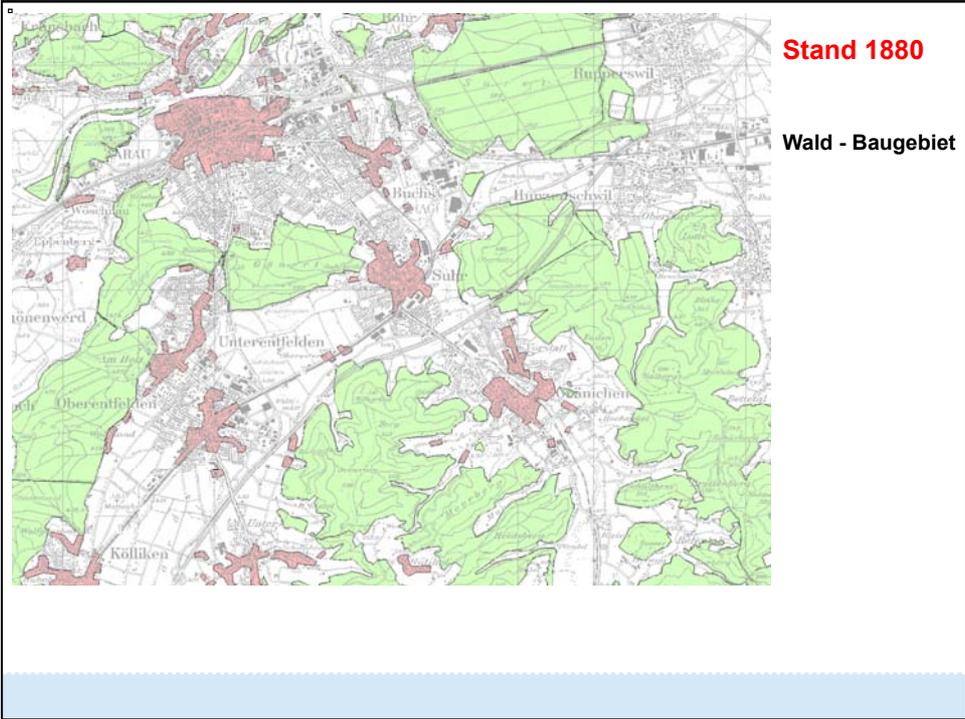
## Wald und Mensch

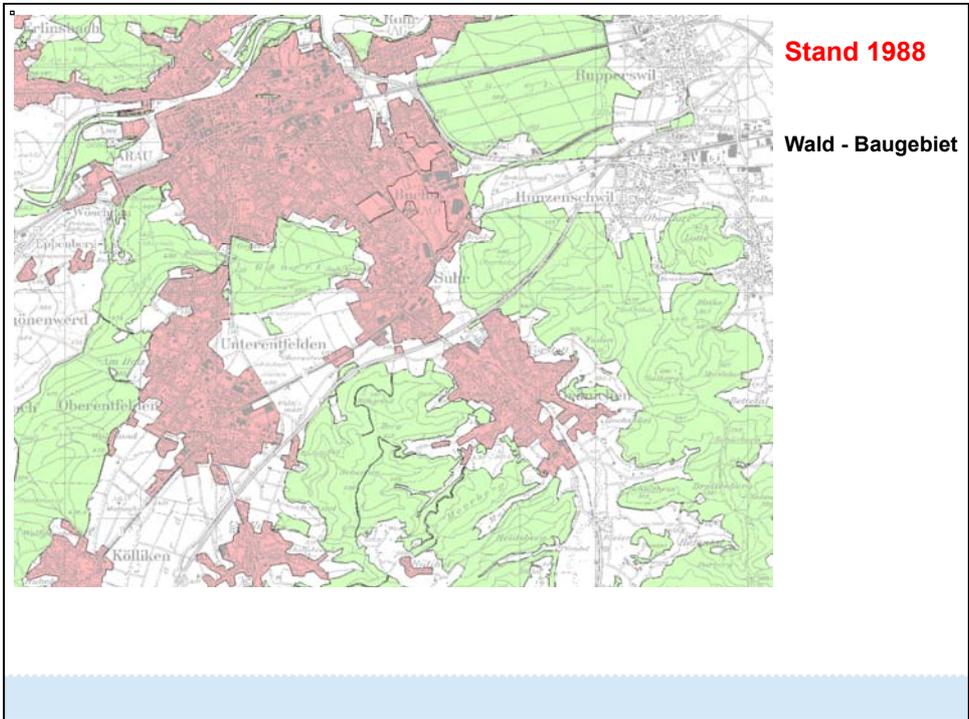
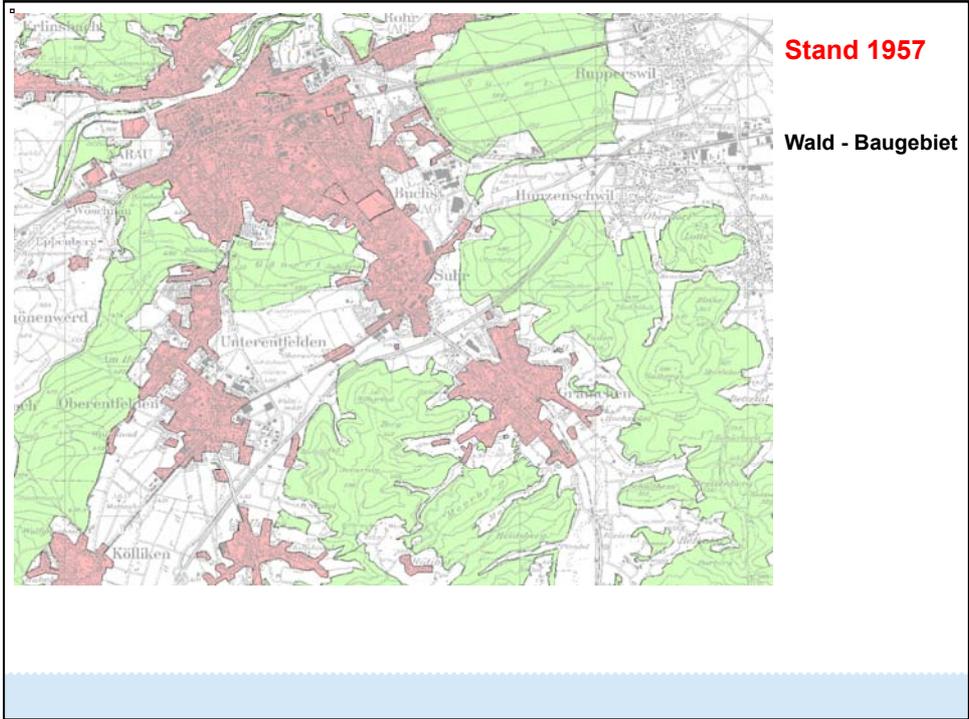
- 5000 v. Chr. Mensch wird sesshaft, erste Waldrodungen
- 5. – 1. Jh v. Chr. Stadtartige Siedlungen  
Grössere Rodungen (Täler, Plateaus)
- 3. – 7. Jh Ende der römischen Macht, teilweise Wiederbewaldung
- 8. – 13. Jh Ausbau der Siedlungen, Rodungen, Veränderung der Wälder
- 16. Jh Holzknappheit, erste Rodungsverbote

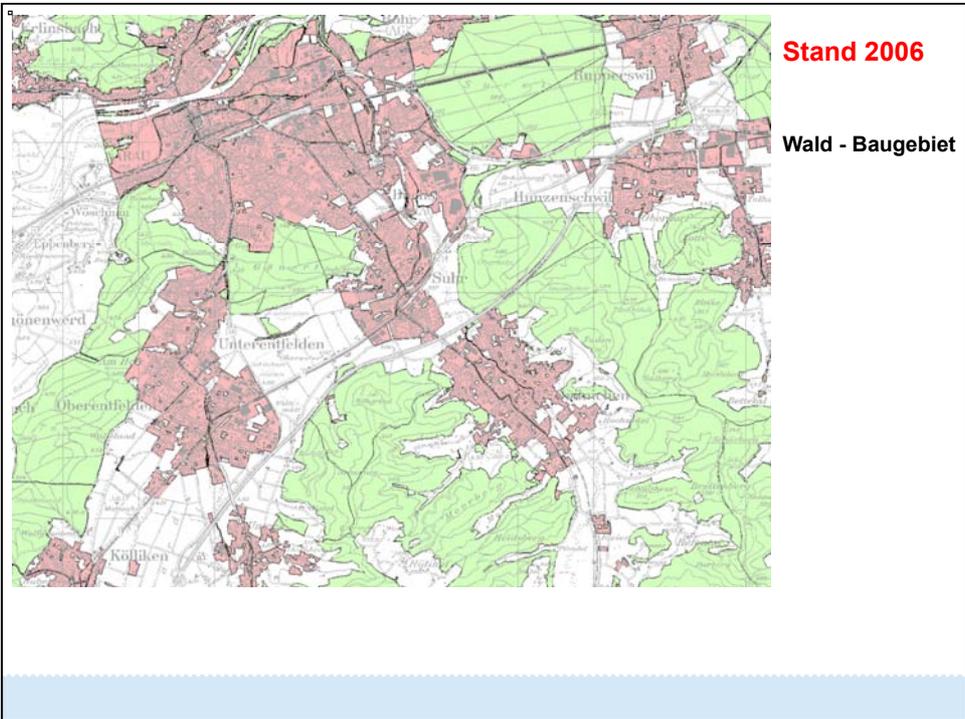
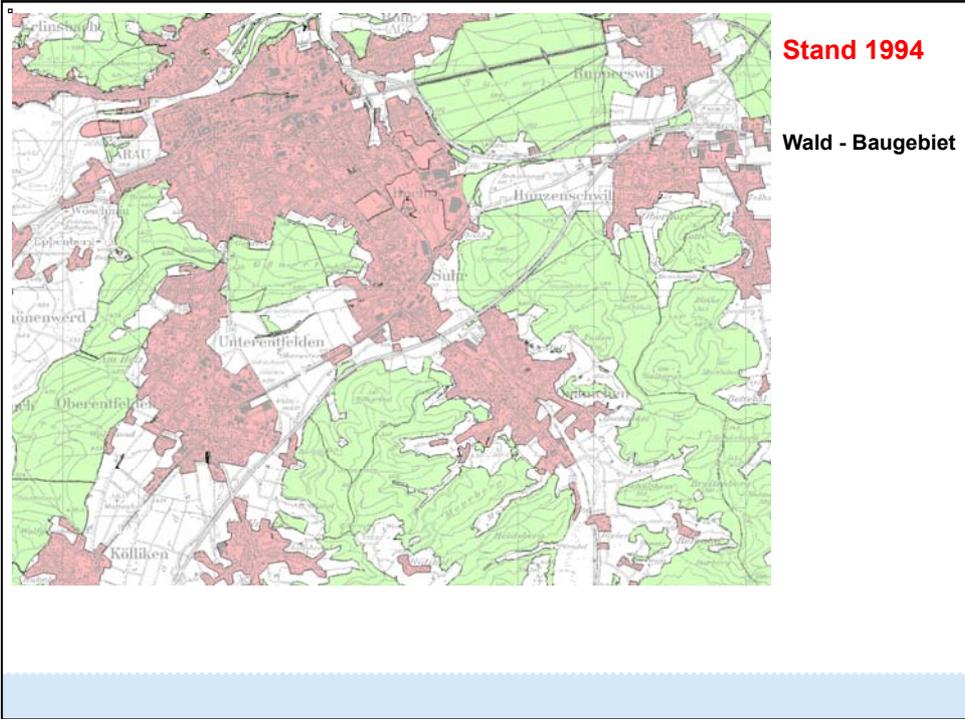
## Der Kanton ist verplant

- > Mit Ausnahme der obersten Jurawälder ist jeder m<sup>2</sup> im Aargau genutzt.
- > Flächendeckende Nutzungsplanung durch die Gemeinden; rechtsverbindlich
- > Die Waldfläche ist seit (2'000) 200 Jahren konstant im Aargau, bzw. während 2. WK kleiner geworden.









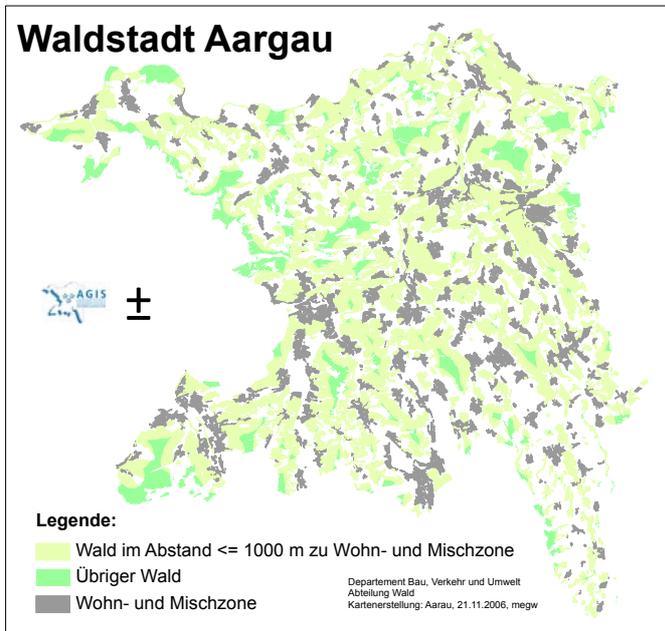
### Alles auf engstem Raum



DEPARTEMENT BAU, VERKEHR UND UMWELT

17

### Waldstadt Aargau



Wald 49'000 ha  
Bauzone 20'500 ha

**Legende:**

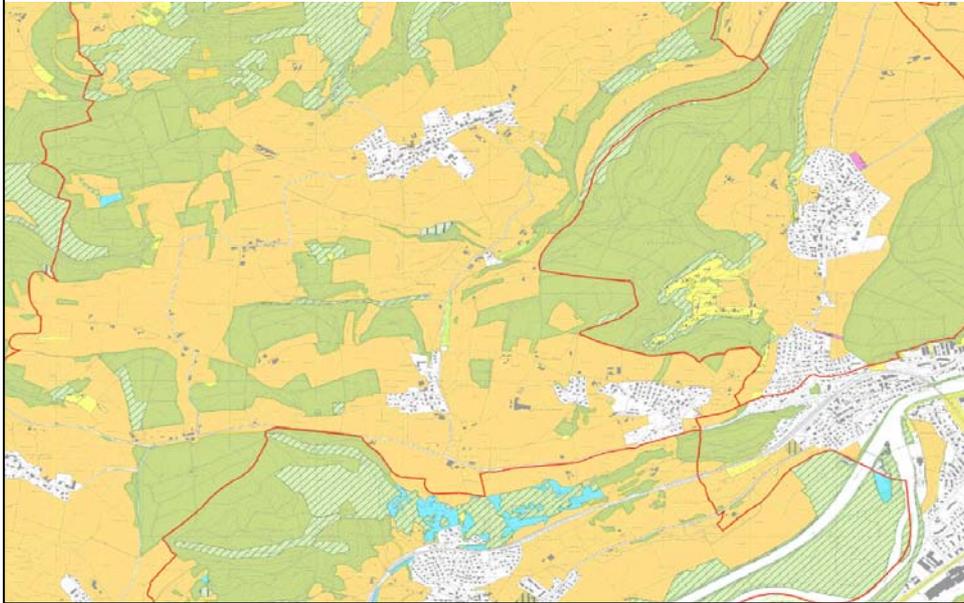
- Wald im Abstand  $\leq 1000$  m zu Wohn- und Mischzone
- Übriger Wald
- Wohn- und Mischzone

Departement Bau, Verkehr und Umwelt  
Abteilung Wald  
Kartenerstellung: Aarau, 21.11.2006, megw

DEPARTEMENT BAU, VERKEHR UND UMWELT

18

## Nutzungsplanung Gemeinde



### Inhalt

- > Der Kanton ist verplant (und erst noch rechtsverbindlich...)
- > **Schon viele "kleine Waldkataster"**
- > Unendlich viele "Waldlinien"
- > Dynamische Natur dank statischer Waldgrenze
- > Und nun?

## Schon viele "kleine Waldkataster"

- > Landeskarten (v.a. 1:25'000)
- > Amtliche Vermessung mit Bodenbedeckung
- > Waldausscheidung 1:5'000, 1. Generation  
seit 1985
- > Nutzungsplanung Kulturland
- > Waldgrenzenpläne entlang Baugebiet
- > Waldausscheidung 2. Generation,  
Übernahme der Grenzen durch Geometer
- > Waldausscheidung und Abgrenzung  
landwirtschaftliche Nutzflächen

## Inhalt

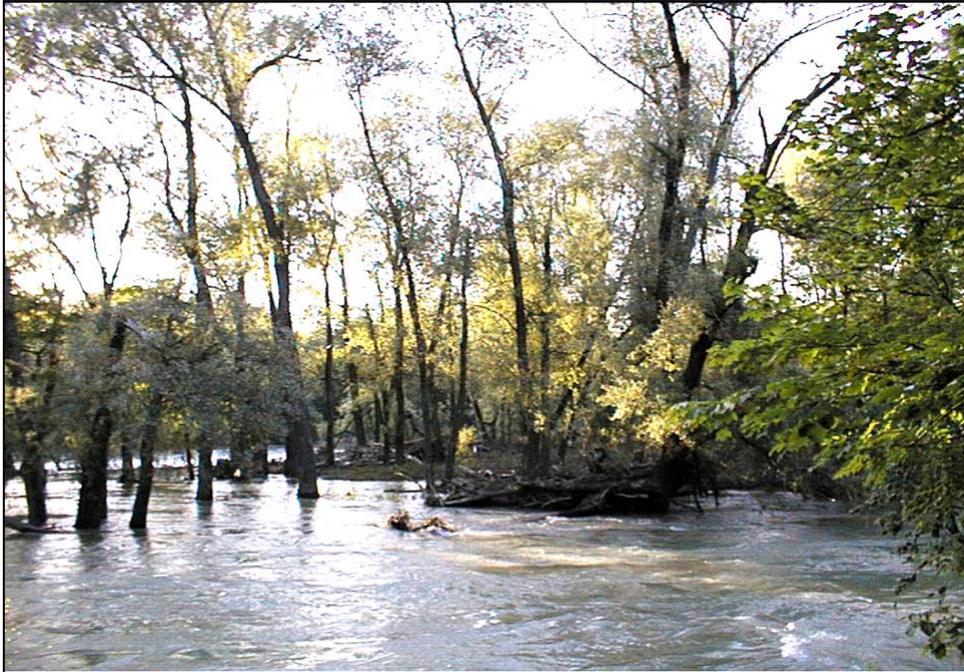
- > Der Kanton ist verplant (und erst noch rechtsverbindlich...)
- > Schon viele kleine "Waldkataster"
- > **Unendlich viele "Waldlinien"**
- > Dynamische Natur dank statischer Waldgrenze
- > Und nun?



## Inhalt

- > Der Kanton ist verplant (und erst noch rechtsverbindlich...)
- > Schon viele kleine "Waldkataster"
- > Unendlich viele "Waldlinien"
- > **Dynamische Natur dank statischer Waldgrenze**
- > Und nun?





DEPARTEMENT BAU, VERKEHR UND UMWELT





## Inhalt

- > Der Kanton ist verplant (und erst noch rechtsverbindlich...)
- > Schon viele kleine "Waldkataster"
- > Unendlich viele "Waldlinien"
- > Dynamische Natur dank statischer Waldgrenze
- > **Und nun?**

